

geringe verworffen / vnd nicht geacht wirdt / da doch die Natur all ihr Wesen in Schlechtheit verrichtet / man muß sich derowegen nicht daran fehren / vnd ein Ding gering achten / weilen es nicht bekant vnd groß ist.

Die Juden ärgerten sich auch an Christo / weilen Er so ärmlich gebohren vnd gering lebete / welcher doch alles in allem wahr / sie sahen vnd merkten wol / daß Er solche Zeichen vnd Wunder thäte / welche kein anderer / als der verheissene Messias thun konte / dannoch blieben sie bei ihrer Halsstarigkeit beharrlich / nur darumb / weil seine Gestalt so verächtlich wahr / vnd so Er nit menschliche Natur / vnd eine geringe Gestalt hätte an sich genommen / so hätte Er vnser Mittler vnd Versühner zwischen Gott nit seyn können / dann durch den Fall Adams waren wir ganz von Gott gescheiden / also daß wir in Sünden verhartet / vnd der Hölle vnd Todte ganz ergeben / weilen der Geist Gottes von uns gewichen / allzeit hätten verbleiben müssen. Da aber das süsse Manna vnd liebliche Thaw / von oben herab auff unsere truckene Herzen fiele / solche mit seinem Gnadenreichen Wort / vnd vergießung seines theuren Bluts erquiekete vnd besuchtete / also balden wurden wir wiederumb bequem den Geist Gottes zu empfangen / welches uns zuvor unmöglich wahr. Also sieht man klarlich / daß durch den Allerverachteten unsere Versöhnung geschehen müste.

Gleich wie nun die vbel. gesehrte Pharisäer vnd  
A iiiij Hohes